

PANTAFLIX

HALBJAHRESBERICHT

2023

ÜBER DIE PANTAFLIX AG

Die PANTAFLIX Group ist ein Unterhaltungsunternehmen, mit dem Fokus auf Kreation und Produktion von Film- und Serieninhalten. Neben dem klassischen Filmproduktionsgeschäft soll zukünftig die Produktion von Content mit KI (Künstliche Intelligenz) im Fokus stehen. Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung in der Produktion prämierter Filme und Serien bei PANTALEON Films und dem Expertenteam von Storybook Studios, das KI-generierten Content erstellt, ist PANTAFLIX erfolgversprechend positioniert für modernste, zeitgemäße Unterhaltung.

Die PANTAFLIX Group kooperiert mit namhaften Partnern wie Amazon, Disney, Sky, Netflix, Degeto, Paramount und Warner Bros. und ist an den Standorten München und Berlin vertreten.

Die PANTAFLIX AG notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem XETRA-Symbol PAL und der ISIN DE000A12UPJ7.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pantaflixgroup.com.

INHALT

An das Aktionariat

Vorwort des Vorstands	2
PANTAFLIX am Kapitalmarkt	4

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	7
Geschäftsverlauf	8
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	9

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	10
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	12
Konzernanhang	13

Haftungshinweis und Impressum	15
--------------------------------------	-----------

LIEBE AKTIONÄRINNEN, LIEBE AKTIONÄRE,



Stephanie Schettler-Köhler
Vorstand

im ersten Halbjahr 2023 haben wir bedeutsame Veränderungen und wegweisende Entscheidungen für die PANTAFLIX Gruppe getroffen, die uns zurück zu unseren Ursprüngen führen und uns gleichzeitig zum Vorreiter im Feld der Anwendung von künstlicher Intelligenz im Entertainmentbereich machen. Für uns bedeutet das die Konzentration auf unsere Kernkompetenzen – jene Bereiche, in denen wir seit Jahren exzellente Arbeit leisten: die Produktion von hochwertigen Filmen und Serien im Highend-Bereich. AI erlaubt es uns, hier weitaus kosten- und zeiteffizienter an globalen Produkten zu arbeiten.

KREATIVE FILMPROJEKTE

Wir haben im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 beeindruckende Projekte realisiert, auf die sich die Zuschauerinnen und Zuschauer freuen dürfen. Hierzu zählt die Drama-Kino-Komödie „791km“, mit den deutschen Filmgrößen Iris Berben und Joachim Król in den Hauptrollen. Der Kinostart ist im Dezember des laufenden Jahres geplant. Die im Auftrag von Sky Studios Original produzierte achtteilige Thriller-Serie „UNWANTED“, bei der Oliver Hirschbiegel Regie führte, haben wir im Berichtszeitraum fertiggestellt. „UNWANTED“ ist ab November 2023 auf der Streamingplattform WOW und bei Sky Q abrufbar. Die in Zusammenarbeit mit Paramount produzierte Komödie TRAUZEUGEN hatte am 14. September 2023 ihr erfolgreiches Kinodebut. Zudem begannen in Prag die Dreharbeiten für den von Amazon beauftragten Antikriegsfilm „TIGER“.

OPERATIVE ERFOLGE IM ERSTEN HALBJAHR

Unsere Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2023 auf TEUR 21.197 (H1 2022: TEUR 8.804) gestiegen. Ebenso stieg die Gesamtleistung, einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge, auf TEUR 21.196 an (H1 2022: TEUR 10.011). Dementsprechend verbesserte sich das EBIT auf TEUR -734 (H1 2022: TEUR -2.815). Die liquiden Mittel erhöhten sich zum 30. Juni 2023 auf TEUR 17.603 produktionsbedingt und bedingt durch die im Berichtshalbjahr umgesetzten Barkapitalerhöhungen (31. Dezember 2022: TEUR 15.644).

AUF DEM WEG ZUR CONTENT-REVOLUTION

Zahlreiche Durchbrüche in der Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) eröffnen uns großartige Perspektiven und Möglichkeiten. Dazu zählen im Grunde alle Schritte der Film- und Serienproduktion, von der Entwicklung von Geschichten, über die Herstellung von Bewegtbildern bis hin zur Endfertigung unserer Produkte samt Musik und visuellen Effekten (VFX). Mit unserer Tochtergesellschaft Storybook Studios sind wir in all diesen Bereichen aktiv. In enger Abstimmung mit einem globalen Netzwerk an Forschern und Filmherstellern arbeiten wir täglich daran, herkömmliche Prozesse massiv effizienter zu machen und völlig neue Wege in Richtung skalierbarer und größerer Formate zu erschließen.

KONKRETISIERUNG UNSERER PROGNOSE

Angesichts der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr halten wir an der Umsatzprognose von EUR 29,5 Mio. bis EUR 33,5 Mio. für das laufende Geschäftsjahr 2023 fest und konkretisieren das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) unter Berücksichtigung des beendeten Verkaufsprozesses der PANTAFLIX Technologies auf EUR -3,7 Mio. bis EUR -3,0 Mio. (zuvor: EUR -3,7 Mio. bis EUR -1,5 Mio.).

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement, ihre Kreativität und Hingabe, die sie täglich für unser Unternehmen einbringen. Besondere Anerkennung verdient Nicolas Paalzow, ehemaliger CEO und Vorstandsvorsitzender der PANTAFLIX AG, der im Zuge der Konzentration der Geschäftstätigkeit auf Film- und Serienproduktionen im besten beiderseitigen Einvernehmen sein Amt zum 30. Juni 2023 niedergelegt hat.

An unsere geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre richten wir unseren Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Ihre Investition und Ihr Vertrauen ermöglichen es PANTAFLIX, Kreativität zu verwirklichen und die Film- und Entertainment-Welt auf beeindruckende Weise zu prägen. Wir werden die Umsetzung der neuen PANTAFLIX-Strategie mit aller Kraft vorantreiben und weitere Wachstumsperspektiven für unser Unternehmen erschließen.

Herzlichst



Stephanie Schettler-Köhler

DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

Die Aktien der PANTAFLIX AG sind im EU-registrierten KMU-Wachstumsmarkt Scale im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Scale, das Segment der Deutschen Börse für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU), stellt mit Zugang zu Investorinnen und Investoren und einer effizienten Möglichkeit der Eigenkapitalfinanzierung für junge Wachstumsunternehmen eine Alternative zu den EU-regulierten Segmenten dar.

KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2023

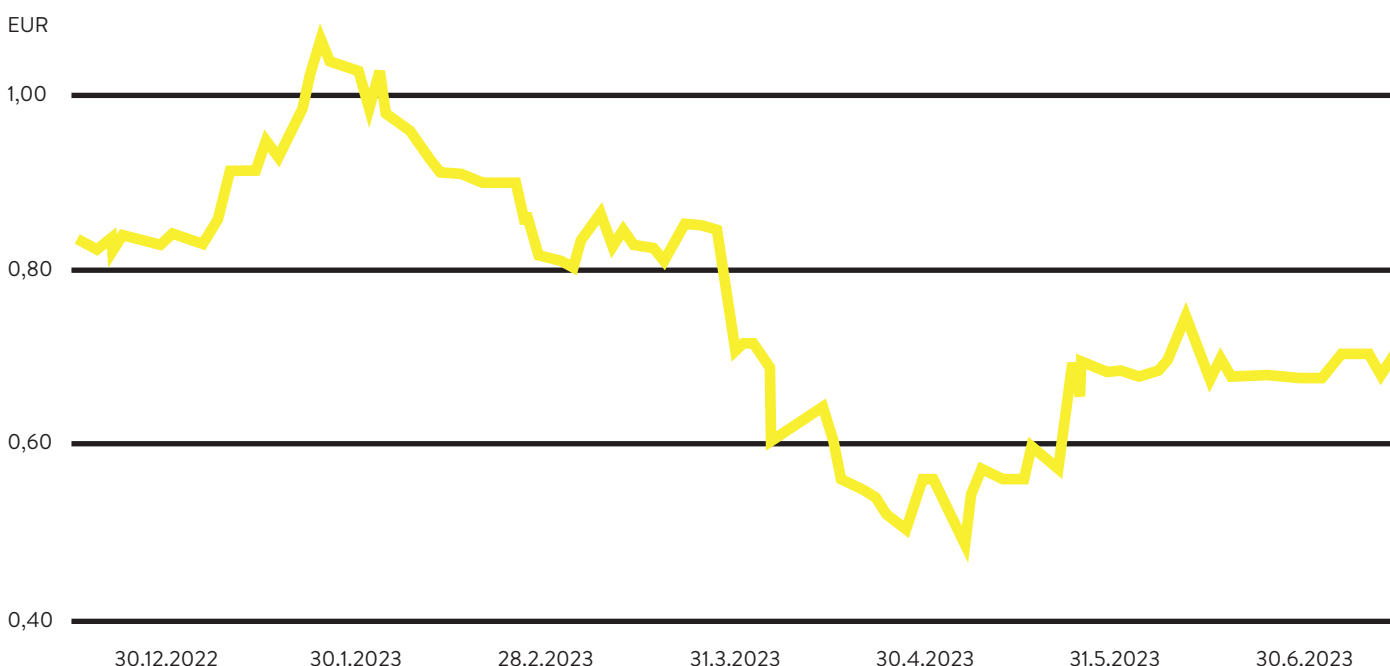
Die internationalen Börsenmärkte entwickelten sich trotz der Leitzinserhöhungen von US-Notenbank und Europäischer Zentralbank im ersten Halbjahr 2023 insgesamt positiv. Gute Konjunkturdaten, rückläufige Inflationsraten sowie stabile Gewinnmargen der Unternehmen wirkten sich zu Jahresbeginn besonders positiv aus. Während die Aktienmärkte in den USA weiterhin von überraschend positiven Konjunkturdaten profitierten, zeichneten sich im zweiten Quartal wirtschaftliche Schwächen in China und Europa ab. Unter dem Strich verbuchte der DAX im ersten Halbjahr 2023 ein Plus von 12,3 %. Der Scale All Share Index, in dem auch die Aktien der PANTAFLIX enthalten sind, verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Verlust von -0,62 %.

Die PANTAFLIX-Aktie eröffnete das Börsenhalbjahr 2023 bei EUR 0,80. Den Höchststand markierte die Aktie am 3. Februar bei EUR 1,08, ihren Tiefststand erreichte sie am 2. Mai bei einer Notiz von EUR 0,48 (alle Angaben gemäß Xetra-Kursen). Am 30. Juni beendete die Aktie den Börsenhandel im ersten Halbjahr bei EUR 0,70. Auf Halbjahressicht verbuchte die PANTAFLIX-Aktie einen Rückgang von 12,5 %.

Innerhalb der ersten sechs Monate 2023 wurden an allen deutschen Börsen im Tagesdurchschnitt 6.542 PANTAFLIX-Aktien gehandelt, gegenüber einem Tagesdurchschnitt von 7.120 Stücken im Gesamtjahr 2022.

Am 30. Juni 2023 betrug die Marktkapitalisierung der PANTAFLIX AG, basierend auf 21.288.879 Aktien und einem Schlusskurs von EUR 0,70 EUR rund 14,9 Mio. Zum 31. Dezember 2022 lag die Marktkapitalisierung auf Basis von 20.888.879 Aktien bei EUR 17,3 Mio.

KURSVERLAUF IM ERSTEN HALBJAHR 2023



KURSENTWICKLUNG H1/2023

Eröffnungskurs	2. Januar 2023	EUR 0,80
Tiefststand	2. Mai 2023	EUR 0,48
Höchststand	3. Februar 2023	EUR 1,08
Schlusskurs	30. Juni 2023	EUR 0,70
Marktkapitalisierung	30. Juni 2023	EUR 14,9 Mio.
Kursentwicklung		-12,5 %

Als Designated Sponsor stellt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTAFLIX-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegerinnen und Anlegern im Investor Relations-Bereich der Homepage unter pantaflixgroup.com zur Verfügung.

AKTIENINFORMATIONEN

Börsenplätze	Xetra, Frankfurt
Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien*	21.288.879
Höhe des Grundkapitals*	EUR 21.288.879,00
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Lampe Privatbank AG

*) Stand: 30. Juni 2023

INVESTOR RELATIONS

Als börsennotiertes Unternehmen pflegt die PANTAFLIX AG eine kontinuierliche Kommunikation mit allen Stakeholdern wie Investorinnen, Investoren, Privatanlegerinnen, Privatanlegern und Finanzanalystinnen und -analysten. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegerinnen und Anlegern unter www.pantaflixgroup.com zur Verfügung.

AUSSERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 15. Mai 2023 führte die PANTAFLIX AG eine außerordentliche Hauptversammlung durch. Gegenstand der Versammlung war die Anzeige des Verlusts des hälftigen Grundkapitals, die Reduzierung der Vergütung des Aufsichtsrats sowie Satzungsänderungen, die den Bezugsrechtsausschluss aus dem Genehmigten Kapital 2022 im Rahmen der Ermächtigung der Kapitalerhöhung betrafen.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Nach Ende des Berichtszeitraums am 17. August 2023 führte die PANTAFLIX AG ihre ordentliche Hauptversammlung in der Bayerischen Börse als Präsenzveranstaltung durch. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten mit großen Mehrheiten sämtlichen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu und entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat. Der Anteil des beschlussfähigen Grundkapitals lag zum Zeitpunkt der Abstimmung bei insgesamt 76,36 %. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Wahl des PANTAFLIX-Gründers Dan Maag in den Aufsichtsrat. Stephanie Schettler-Köhler, Vorstand der PANTAFLIX AG, fasste die Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022 zusammen und präsentierte einen Ausblick auf die Zukunft der Gesellschaft in einer sich wandelnden Filmindustrie: den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Produktionsprozessen, um das kreative Potenzial voll entfalten zu können.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2023 sind auf der Website der Gesellschaft unter pantaflixgroup.com abrufbar.

ANALYSTENRESEARCH

Die Aktie der PANTAFLIX AG wurde im Berichtszeitraum von Montega Research und Alster Research gecovered. Die strategische Neuausrichtung infolge des Rückzugs aus dem Streaming-Geschäft war für beide Analystenhäuser nachvollziehbar. Am 30. März veröffentlichte der Analyst Alexander Zienkowicz von Alster Research eine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von EUR 1,55. Die Analysten von Montega, Nils Scharwächter und Tim Kruse, sprachen im April 2023 eine „Halten“-Empfehlung bei einem Kursziel von EUR 0,75 aus. Anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse zum 30. Juni veröffentlichte Montega im Juli 2023 ein Update und bestätigte sowohl die „Halten“-Empfehlung und das Kursziel.

BARKAPITALERHÖHUNGEN

Im ersten Halbjahr 2023 wurden diverse Barkapitalerhöhungen in Summe von EUR 4.175.039,00 zur Stärkung der Bilanz und zur Wachstumsfinanzierung beschlossen. Das zum Stichtag 30. Juni 2023 im Handelsregister eingetragene Grundkapital lag bei EUR 21.288.879,00.

SACHKAPITALERHÖHUNG

Nach dem Berichtszeitraum wurde eine Sachkapitalerhöhung durch Ausgabe von insgesamt 500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie durchgeführt, welche am 31. August 2023 in das Handelsregister eingetragen wurde.

Nach Eintragung aller Kapitalerhöhungen in das Handelsregister ergibt sich ein Grundkapital in Höhe von EUR 25.563.918,00.

FINANZKALENDER 2023

15. Mai 2023

Außerordentliche Hauptversammlung

Juni 2023

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022

17. August 2023

Ordentliche Hauptversammlung

24. August 2023

Hamburger Investorentag HIT

28. September 2023

Veröffentlichung des Halbjahresberichts

5. Oktober 2023

Earnings Call zur Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2023

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die weltweite wirtschaftliche Situation sowie das Wachstum in Europa und Deutschland haben erheblichen Einfluss auf die Aktivitäten der PANTAFLIX Gruppe hinsichtlich der Entwicklung, Produktion und globalen Verwertung neuer Filme und Serien sowie der daraus resultierenden Rechte.

Im ersten Halbjahr 2023 zeigte sich das wirtschaftliche Umfeld leicht verbessert. Angesichts positiverer Rahmenbedingungen hat der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktuellen Wirtschaftsausblick im Juli seine Prognose für das Gesamtjahr 2023 auf 3,0 % angehoben. Dies stellt einen Anstieg von 2,8 % gegenüber der früheren Prognose im April 2023 dar. Der IWF führt diese Anpassung auf robuste Ausgaben der privaten Haushalte in den USA, rückläufige Energiepreise – von denen insbesondere europäische Staaten im ersten Halbjahr profitierten – sowie die weitgehende Erholung der Lieferketten zurück.

Auch für die Eurozone rechnet der IWF nun für das Gesamtjahr 2023 mit einem Wachstum von 0,9 %. Im Frühjahr lag die Prognose noch bei 0,8 %. Für die deutsche Wirtschaft erwartet die Institution dagegen im laufenden Jahr einen Rückgang um -0,3 % (April 2023: -0,2 %). Im Jahr 2024 soll die deutsche Wirtschaft wieder um 1,3 % wachsen.¹

Im August des aktuellen Jahres veröffentlichte die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) den Global Entertainment & Media Outlook 2023-2027. Dieser prognostiziert eine Zunahme der Gesamtausgaben globaler Streaming-Anbieter wie Netflix, Apple TV+, Amazon Prime, Paramount+, Disney+ und Max um mehr als 14 % auf insgesamt USD 26,5 Mrd. im Jahr 2023. Im vergangenen Jahr betrug die Zunahme rund 45 % auf USD 23,2 Mrd., was auf die wirtschaftliche Erholung nach Covid-19 zurückzuführen war.

Der weltweite Markt für Entertainment und Medien soll laut PwC zwischen 2023 und 2027 durchschnittlich um 3,4 % auf insgesamt USD 2,7 Bill. steigen. PwC geht für das Jahr 2023 von einem Gesamtumsatz von USD 2,4 Bill. aus, wovon USD 1,6 Bill. auf digitale Umsätze und USD 802,0 Mrd. auf nicht-digitale Umsätze entfallen. Laut dem Bericht werden die digitalen Umsätze voraussichtlich deutlich dynamischer wachsen als die nicht-digitalen Umsätze, wobei Künstliche Intelligenz als Haupttreiber des Wachstums gilt, da sie im ersten Halbjahr 2023 alle Bereiche erfasst hat.²

In Bezug auf den deutschen Kinomarkt zieht die Filmförderanstalt (FFA) eine positive Bilanz für das erste Halbjahr. Zwischen Januar und Juni 2023 wurden an den deutschen Kinokassen etwa 45,2 Millionen Tickets verkauft, was zu einem Umsatz von 455 Millionen Euro führte. Dies entspricht einem Anstieg von 36,2 % bei den verkauften Tickets und 48,9 % beim Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zum vergangenen Halbjahr von vor der Pandemie im Jahr 2019 wurden 15,7 % weniger Tickets verkauft und 1,4 % weniger Umsatz Erlöst. Die FFA sieht die deutschen Kinos auf einem vielversprechenden Weg, bald wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie zu erreichen.³

1 <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2023/Update/July/English/text.ashx>

2 <https://www.pwc.com/gx/en/industries/tmt/media/outlook/insights-and-perspectives.html>

3 <https://www.ffa.de/pressemitteilungen-detailseite/ffa-kinobilanz-fuer-das-erste-halbjahr-2023-das-kino-ist-zurueck.html>

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im ersten Halbjahr 2023 realisierte die PANTAFLIX Gruppe folgende Produktionen: Hierzu zählt der Kinofilm „791 KM“, für den die Dreharbeiten im ersten Halbjahr abgeschlossen wurden. Er befindet sich zur Zeit in der Postproduktion. Zudem wurde die Serie „UNWANTED“ im ersten Halbjahr fertiggestellt. Für den Antikriegsfilm „TIGER“ für Amazon wurden die Dreharbeiten vorbereitet, die nun derzeit laufen.

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 erwirtschaftete die PANTAFLIX Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 21.197 (H1 2022: TEUR 8.804) und eine Gesamtleistung, einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge, von insgesamt TEUR 21.196 (H1 2022: TEUR 10.011). Der deutliche Anstieg ist auf die erfolgreiche Realisierung von Film- und Serienprojekten und insbesondere auf die Serie „UNWANTED“ zurückzuführen.

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung von Umsatz, Gesamtleistung und EBIT der einzelnen Geschäftsbereiche im Berichtszeitraum abgebildet.

ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSBEREICHE IM ERSTEN HALBJAHR 2023

in TEUR	Umsatz	Gesamtleistung	EBIT
Plattform	372	379	-462
Produktion	19.459	19.586	604
Adjacent Business	1.363	1.211	-143
Verwaltung	3	20	-733
Konzern	21.197	21.196	-734

Der geringere Materialaufwand von TEUR 1.596 (H1 2022: TEUR 1.980) resultierte vor allem aus dem geringeren Umfang von Auftragsproduktionen im Vergleich zu Eigen- und Koproduktionen. Im Materialaufwand sind Ausgaben für Auftragsproduktionen, Beteiligungen von Koproduzentinnen und Koproduzenten an den Erlösen aus Filmrechten sowie nachlaufender Aufwand für abgeschlossene Projekte berücksichtigt.

Der Personalaufwand sank auf TEUR 2.164 (H1 2022: TEUR 2.327).

Die Abschreibungen, hauptsächlich auf selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte, insbesondere im Zusammenhang mit abgeschlossenen und umsatzwirksamen Eigenproduktionen, beliefen sich auf TEUR 17.042 (H1 2022: TEUR 7.166). Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen spielen eine untergeordnete Rolle. Es wird keine wesentliche Veränderung im Verwertungsprofil im Verlauf der Zeit erwartet.

Das EBIT verbesserte sich insbesondere aufgrund der positiven Projektlage, die aus der Fertigstellung von Eigen- und Koproduktionen resultierten, auf TEUR -734 (H1 2022: TEUR -2.815). Um die Profitabilität zu steigern, hat PANTAFLIX an verschiedenen Stellen Kostenreduktionen vorgenommen. Diese sollen im zweiten Halbjahr bereits zum Tragen kommen und in 2024 ihre volle Wirkung entfalten.

Die Konzernbilanzsumme verringerte sich zum 30. Juni 2023 auf TEUR 40.193 (31. Dezember 2022: TEUR 51.609). Der Rückgang des Anlagevermögens auf TEUR 10.865 (31. Dezember 2022: TEUR 26.440) resultiert im Wesentlichen aus geringeren Anzahlungen für Eigen- und Koproduktionen. Das Umlaufvermögen lag mit TEUR 29.224 über dem Niveau des Vorjahresendes (31. Dezember 2022: TEUR 25.082). Veränderungen im Umlaufvermögen sind im Wesentlichen auf den Aufbau sonstiger Vermögensgegenstände auf TEUR 5.945 (31. Dezember 2022: TEUR 1.359) zurückzuführen. Dazu zählten insbesondere projektbedingte Forderungen aus ausländischen Zuschüssen für das Projekt „UNWANTED“.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf TEUR 5.191 (31. Dezember 2022: TEUR 7.468).

Die flüssigen Mittel stiegen produktionsbedingt und aufgrund im ersten Halbjahr durchgeführter Kapitalerhöhungen auf TEUR 17.603 (31. Dezember 2022: TEUR 15.644).

Das Eigenkapital lag dementsprechend zum Ende des ersten Halbjahres 2023 bei TEUR 2.092 (31. Dezember 2022: TEUR 1.558). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich daher auf 5,2 % (31. Dezember 2022: 3,0 %).

Zum 30. Juni 2023 erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, bedingt durch laufende oder abgeschlossene Projekte, die noch nicht abgerechnet wurden, auf TEUR 31.164 (31. Dezember 2022: TEUR 29.254). Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sanken auf TEUR 3.983 (31. Dezember 2022: TEUR 15.970). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf TEUR 839 (31. Dezember 2022: TEUR 1.957). Die sonstigen Verbindlichkeiten, insbesondere bedingt rückzahlbare Filmförderdarlehen, Erlösbeteiligungen Dritter und Steuern sanken auf TEUR 1.504 (31. Dezember 2022: TEUR 1.695).

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES PANTAFLIX-KONZERNS – PROGNOSE

Die PANTAFLIX Gruppe ist vielversprechend aufgestellt, um ihre Marktposition im Bereich der Film- und Serienproduktion weiter zu stärken. In diesem Kontext bietet der Entertainment-Markt, der weltweit Umsätze in Höhe von 2,6 Mrd. EUR erwartet, nach wie vor beträchtliches Wachstumspotenzial. Laut der Unternehmensberatung PwC wird allein in Deutschland im Geschäftsjahr 2023 für die Entertainment- und Medienindustrie wohl erstmals die beeindruckende Umsatzmarke von 70 Mrd. EUR überschritten werden. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produktionen aus Deutschland weiterhin hoch. Der Fokus der PANTAFLIX Gruppe liegt daher auf der Weiterentwicklung und dem Ausbau ihrer etablierten Film- und Serienproduktionen. Insbesondere die großen Kino- und Streamingprojekte für den deutschen Markt sowie höher budgetierte, internationale Projekte versprechen hierbei größere Ertragschancen.

Die besondere Form der Bilanzierung im Bereich Film- und Serienproduktion, ebenso wie im allgemeinen Projektgeschäft, führt zu einer verringerten Transparenz und einer erhöhten Schwankungsanfälligkeit. Diese Faktoren werden auch weiterhin einen prägenden Einfluss auf die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung von PANTAFLIX haben.

Im Zusammenhang mit der Integration von Künstlicher Intelligenz in alle Produktionsprozesse des Unterhaltungsunternehmens hat die PANTAFLIX AG nach Ende des Berichtszeitraums entschieden, die Verhandlungen über den Verkauf der PANTAFLIX Technologies GmbH zu beenden und zu prüfen, wie die von der PANTAFLIX Technologies GmbH entwickelte Video-Streaming-Technologie in die KI-Aktivitäten der Gruppe integriert werden kann, um hier eine schnellere Vermarktung von Inhalten zu ermöglichen. Dabei bestätigt der Vorstand angesichts der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr die Umsatzprognose von EUR 29,5 Mio. bis EUR 33,5 Mio. und eine Erhöhung der Gesamtleistung auf mindestens EUR 33 Mio. (2022: EUR 23,2 Mio.) für das laufende Geschäftsjahr 2023. Die Prognose für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird unter Berücksichtigung des beendeten Verkaufsprozesses der PANTAFLIX Technologies konkretisiert auf EUR -3,7 Mio. bis EUR -3,0 Mio. (zuvor: EUR -3,7 Mio. bis EUR -1,5 Mio.). Damit wird weiterhin mindestens eine Halbierung des operativen Verlusts gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 (EUR -7,9 Mio.) erwartet.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

GESAMTRISIKO

Die Chancen- und Risikosituation der PANTAFLIX AG hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022, Seite 26 ff. nicht wesentlich verändert.

Von den dort beschriebenen Risiken kann potenziell eine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der PANTAFLIX Gruppe ausgehen.

Der Vorstand geht davon aus, dass trotz der aktuellen Risikolage die Zahlungsfähigkeit mit überwiegender Wahrscheinlichkeit im Betrachtungszeitraum gewährleistet ist. Insbesondere sind hier die im ersten Halbjahr 2023 durchgeführten Kapitalerhöhungen zu nennen. Nichtsdestotrotz weist die Gesellschaft darauf hin, dass bei einer dauerhaft anhaltenden, verschlechterten Ertragslage Liquiditätsrisiken vorliegen und daraus eine Bestandsgefährdung vorliegen kann.

NACHTRAGSBERICHT

Die PANTAFLIX AG erhöhte im August 2023 das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals 2022 durch Ausgabe von 500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien um EUR 500.000,00, und zwar gegen Sacheinlage einer Forderung in Höhe von EUR 500.000,00, die gegen die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Vergütung von Dienstleistungen bezüglich einer Filmproduktion besteht. Soweit der Einbringungswert der Sacheinlage den Ausgabebetrag der hierfür gewährten Aktien übersteigt, wird die Differenz in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt.

Nach Eintragung aller Bar- und Sachkapitalerhöhungen in das Handelsregister beträgt das Grundkapital EUR 25.563.918,00.

Im September 2023 kündigte die PANTAFLIX AG mit Veröffentlichung im Bundesanzeiger an, ihre 100%igen Tochtergesellschaften PantaSounds GmbH und PANTAFLIX Studios GmbH auf die PANTAFLIX AG zu verschmelzen. Zuvor hatte die PANTAFLIX AG ihren Anteil an der PANTAFLIX Studios GmbH zum 1. August gegen Zahlung eines symbolischen Kaufpreises von EUR 1,00 von 75,5 % auf 100 % erhöht.

Am 18. September 2023 beschloss die PANTAFLIX AG (ISIN: DE000A12UPJ7), die Verhandlungen über den Verkauf ihrer 100%igen Tochtergesellschaft PANTAFLIX Technologies GmbH zu beenden. Damit wird der am 29. März 2023 per Ad-hoc-Mitteilung angekündigte Verkaufsprozess nicht weiter verfolgt und die PANTAFLIX Technologies GmbH bleibt Teil des PANTAFLIX-Konzerns.

München, den 28. September 2023

Der Vorstand



Stephanie Schettler-Köhler

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2023

AKTIVA	30.06.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.987.622,00	2.889.282,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	496.476,03	533.414,48
3. Geschäfts- oder Firmenwert	97.107,82	105.993,34
4. Geleistete Anzahlungen	6.167.235,33	22.772.292,43
	10.748.441,18	26.300.982,25
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	31.028,01	48.011,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.647,66	90.509,00
	116.675,67	138.520,00
	10.865.116,85	26.439.502,25
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	484.358,98	610.542,61
	484.358,98	610.542,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.191.344,64	7.467.518,94
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.945.069,08	1.359.069,07
	11.136.413,72	8.826.588,01
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.602.746,63	15.644.498,57
	29.223.519,33	25.081.629,19
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	104.061,67	87.838,23
	40.192.697,85	51.608.969,67

PASSIVA	30.06.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	22.198.879,00	20.888.879,00
II. Kapitalrücklage	18.802.340,82	18.806.848,23
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
IV. Konzernbilanzverlust	-38.648.793,75	-37.960.915,43
	2.366.694,87	1.749.080,60
V. Nicht beherrschende Anteile	-274.618,62	-190.747,27
	2.092.076,25	1.558.333,33
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	2.930,25	2.968,25
2. Sonstige Rückstellungen	608.150,07	1.167.542,07
	611.080,32	1.170.510,32
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.164.143,47	29.253.773,82
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.982.979,82	15.969.990,80
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	838.783,82	1.956.718,32
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.503.634,17	1.694.853,33
- davon aus Steuern EUR 112.792,65		
(Vorjahr EUR 171.221,31)		
	37.489.541,28	48.875.336,27
D. PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4.789,75
	40.192.697,85	51.608.969,67

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	21.196.687,18	8.803.806,24
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-126.183,63	-49.454,86
3. Andere aktivierte Eigenleistung	0,00	197.600,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	125.600,68	1.058.612,65
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.595.639,85	1.979.556,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.824.461,59	2.019.250,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	339.297,95	307.970,70
- davon für Altersversorgung EUR 7.906,82 (Vorjahr: EUR 7.101,18)		
	<u>2.163.759,54</u>	<u>2.327.221,39</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.042.183,91	7.165.643,14
	<u>17.042.183,91</u>	<u>7.165.643,14</u>
8. Sonstige betriebliche Erträge	1.128.785,16	1.353.637,05
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.753,79	27.763,49
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.735,06	-13.102,30
11. Ergebnis nach Steuern	-773.753,08	-2.830.080,88
12. Konzernjahresfehlbetrag	-773.753,08	-2.830.080,88
13. Anteil nicht beherrschender Anteile am Konzernergebnis	85.874,76	123.080,58
14. Konzernverlust	-687.878,32	-2.707.000,30
15. Konzernverlustvortrag	-37.960.915,43	-30.081.054,11
16. Konzernbilanzverlust	-38.648.793,75	-32.788.054,41

KONZERNANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist unter der Firma PANTAFLIX AG („PANTAFLIX“ oder „PANTAFLIX-Konzern“) mit Sitz in München beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235252 eingetragen. Die Anschrift lautet: PANTAFLIX AG, Holzstraße 30, 80469 München, Deutschland.

PANTAFLIX beachtet bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 1. März 2017 im Börsensegment „Scale“ der Deutschen Börse gelistet.

Die PANTAFLIX AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND -KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an denen die PANTAFLIX AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

EINBEZOGENE VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PANTAFLIX AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Anteil %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
PANTAFLIX Studios GmbH, München*	75,50
PANTALEON Pictures GmbH, München (ab Juli 2023: Storybook Studios GmbH, München)	100,00
PANTAFLIX Technologies GmbH, Berlin	100,00
PantaSounds GmbH, München	100,00
Creative Cosmos 15 GmbH, München	56,00
The Special Squad UG, München**	100,00

* 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTAFLIX AG nach Ende des Berichtszeitraums.

**100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Films GmbH

Im ersten Halbjahr 2023 hat die PANTAFLIX AG weitere 10 % der Anteile an der PantaSounds GmbH zurückerworben.

KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, sodass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode. Danach werden die Anschaffungskosten der Beteiligungen mit dem beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung sämtlicher, auch auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern entfallenden, stillen Reserven zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Auf- und Abstockungen von Kapitalanteilen an Tochterunternehmen werden erfolgsneutral im Eigenkapital, in der Kapitalrücklage, verrechnet.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen werden bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse gegeneinander aufgerechnet. Innenumsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Zwischengewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden, sofern diese für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für den Konzernzwischenabschluss des PANTAFLIX-Konzerns angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNBILANZ

In den immateriellen Vermögensgegenständen wurden im Berichtszeitraum Fremdkapitalzinsen in Höhe von TEUR 353 (2022: TEUR 203) als Herstellungskosten aktiviert.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine projektbezogene Umgliederung in Höhe von TEUR 5.479 enthalten, durch die sich die geleisteten Anzahlungen im Anlagevermögen erfolgsneutral verringerten.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen. Darüber hinaus werden Kosten der Abschlusserstellung und Prüfung sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in TEUR	Summe	unter 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von über 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.164 (2022: 29.254)	30.831 (2022: 28.587)	333 (2022: 667)	0 (2022: 0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.983 (2022: 15.970)	2.983 (2022: 14.970)	1.000 (2022: 1.000)	0 (2022: 0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839 (2022: 1.957)	839 (2022: 1.957)	0 (2022: 0)	0 (2022: 0)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.504 (2022: 1.695)	1.504 (2022: 1.695)	0 (2022: 0)	0 (2022: 0)
Summe	37.490 (2022: 48.875)	36.156 (2022: 47.209)	1.333 (2022: 1.667)	0 (2022: 0)

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum 30. Juni 2023 mit TEUR 100 verfügungsbeschränkt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns resultieren überwiegend aus der Verwertung und Veräußerung von Urheberrechten an Filmtiteln.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 0.

SONSTIGE ANGABEN

VORSTAND

■ STEPHANIE SCHETTLER-KÖHLER, Kauffrau, München

■ NICOLAS SEBASTIAN PAALZOW, Kaufmann, München
(bis 30. Juni 2023)

Der Vorstand ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Bezugnehmend auf § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe über die Gesamtbezüge des Vorstandes.

AUFSICHTSRAT

■ DAN MAAG, Kaufmann und Filmproduzent, Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 18. August 2023

■ MARCUS BORIS MACHURA, Rechtsanwalt, selbstständig, Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 17. August 2023 und stellvertretender Vorsitzender seit 18. August 2023

■ KERSTIN TROTTNOW, Group Director Finance der Holiday-Check Group AG, stellvertretende Vorsitzende vom 16. Mai 2023 bis 17. August 2023, danach Mitglied.

■ MARC SCHÖNBERGER, Rechtsanwalt/Partner bei Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Schönberger & Dielmann, stellvertretender Vorsitzender bis 15. Mai 2023. Danach Mitglied im Aufsichtsrat bis 17. August 2023.

ARBEITNEHMERZAHL

Es wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich 78 (2022: 85)
Arbeitnehmer beschäftigt.

München, den 28. September 2023

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Schettler-Köhler', followed by a long horizontal line extending to the right.

Stephanie Schettler-Köhler

HAFTUNGSHINWEIS UND IMPRESSUM

PANTAFLIX

HERAUSGEBER

PANTAFLIX AG
Holzstraße 30
80469 München / Deutschland

Web: www.pantaflixgroup.com

TEXT, REDAKTION UND GESTALTUNG

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Bahnhofstr. 98
82166 Gräfelfing / München
Deutschland

Tel.: +49 (0) 89-1250903-30
E-Mail: info@crossalliance.de
Web: www.crossalliance.de

DISCLAIMER

Die in diesem Jahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTAFLIX AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTAFLIX AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTAFLIX AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.